

Samstags-Forum Regio Freiburg *

Vom Ressourcenfieber zur Rohstoffwende. Wie wollen wir leben?

Probleme, Pioniere, Vorbilder - verstehen und mitmachen
Schirmherrschaft Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik, Freiburg

Kurzbericht zur Führung 13.Juni 2015

Es waren 4 Entdeckungs und Beobachtungs-Touren zu Bauen und Flächenschutz in verschiedene Richtungen vorbereitet. Es fand sich jedoch wenig Interesse, so dass am 13.6. nur Tour 1 stattfand. Die Tour 4 wurde vom Projektleiter separat durchgeführt. Zu den STOPS der Führung wurde eine größere Anzahl Fotos erstellt, die in verschiedene separate Aktionen eingebracht wurde,-

Tour 1: Herdern+Zähringen bis P+R am Ortsende

10-14 kurze Stationen per Rad: Leitung Dr. Georg Löser, ECOtrnova e.V.

Altstadtring. bis Fahnenbergplatz, zuvor rechts zur Merianstr.

STOP an Ecke Süd, Blick nach Nord: Höhe?

Ganze Stadtviertel Neubau überwiegend zu niedrig (schnell und eher behelfsmäßig wieder aufgebaut nach gr. Zerstörung im 2. Weltkrieg: nördl. Stadtmitte bis nördlich Gefängnis fast komplett zerstört. In Colmar + Strasbourg höher gebaut.

Blick Ost: Neubau 2015 bei Siegesdenkmal (Hotel + Studiwohnheim),

Blick West: Nordseite Neubau (ex Haus des Bauern am Friedrichring)

Über Ampelkreuzung nach Nord, 1. rechts (Albertstr.)

STOP kurz vor Habsburgerstr. ;

Blick Süd: 1950er, Aufstockung /Neubau im Gange, DGs nun voll ausgebaut.

Blick Nord: Behörden: zu niedrig, viel Parkplätze, Rasen, Bäume, Flächen frei, viel Aufstocken mögl.

Rundfahrt durch Viertel Rheinstr. (ein franz. Militär-Wohnviertel nach 2. Weltkrieg)

erst nach West, dann bei DGB nach Nord, **dann Albertstr. nach Ost:**

Merianschule: manches zu niedrig.

viel Aufstocken möglich Hausschilder zeigen: viel Behörden, kaum genutzt, Uni hat auch einige Wohngebäude in Beschlag. Nordseite Albertstr.: Chemie-Hochhaus.



Landes-Finanzschule: viel Leerstand bei mehreren Blocks? Großparkplatz bei Einkaufszentren. Überbaubar!

Vor Chemie-Hochhaus längs nach Ost bis Fußgängerampel an Habsburgerstr.:

wie sehen: Warum andere Uni-Gebäude so niedrig? Finanzschule von Nordseite. Viel Parkplatzflächen.

Große Brachfläche an Habsburgerstr.

An Ampel rüber, geradeaus nach Ost

STOP vor Landratsamt: etwas niedrig, repräsentativer Platz: viel verschwendet. Stadtgarten ist doch nebenan!

Blick nach NO: Neubaugergängung LRA: zu niedrig. Hätte auf den „Altbau“ gepasst.

Weiter bis Mozartstr.

STOP Dort erst re 100 m : bis Neubau (in Bau) auf Restfläche (gut!)

Mozartstr. Ca 500 m nach Nord: rechts:

STOP: Behörde an Mozartstr, /Uni-bauamt usw. alles autoorientiert (P + Tiefgarage), alles zu niedrig gebaut. (dann evtl. Sebastian-Kneippstr.)

nach West via Starckenstr. (Gemeindegebäude z.T. zu niedrig), dann re/li zu Ampel an Habsburgerstr.

STOP zuvor rechts in Hof: P-Gelände von Caritas. An Ampel erst 100 m rechts. P-Gelände von Caritas.

STOP bei Ampel: - man sieht : Herderbau noch viel Platz an Habsburgerstr. (auch auf der Südseite)

Dann > Tennenbacher->Gießenstr. Weiter nach Nord auf Weg auf

STOP die Rotlaubgarage (Mit Bolzplatz und Freizeitflächen: Doppelnutzung: P + Freizeit), nach West durch Torbogen raus

Dann ca 50 m rechts ins Behördenviertel rein, dort div.

STOPS .Richtung: Tendenz West dann Nord ((südlicher Teil der Parkplätze im Moment wg. Baustelle auf der Westseite etwas versperrt)): vieles zu niedrig bebaut im Südteil)

weiter zu Hochhaus aus NW-Ecke,

(Aktion ECOtrnova Januar 2015: Presse + Bericht, geplante Aktion Stura Uni)

STOP: nach Westen schauen: das Straßendreieck Richtung Bahnunterführung könnte mit Behörde bebaut werden (Bahnhof nur wenige m!)

dann drum herum ums Hochhaus und Ausfahrt aus P-Gelände nach Norden.

Unter der Bahn durch nach West bis Waldkircherstr.. dort rechts, nach wenigen m links

STOP: Ins Ex-Güterbahnhof-Nord-Gelände: viel Platz für Umwidmung gepl Büros zu Wohnbau.

z.T. zu niedrige Neubauten. Straßen z.T., viel zu breit, Alibi-Grünflächen in Straßenmitte? Alleen?

Zurück an Waldkircherstr. Zurück unter Bahn durch, dann li an Ampel, nach Nord parallel zu Bahn, an Habs.str. etwas nach re. Zum Überqueren,

nach Nord + rechts in Okenstr. 200 m re:

STOP: Biol. Institut: vor und nach Ecke Schänzlestr. Neubauten zu niedrig.

Zurück Richtung Habsb.Str., vorher re in Händelsr.

STOP Studie Wohnheim Handelstr.: Hinterhaus Neubau in Gang. Es bleiben noch Freizeitflächen

Weiter nach Nord unter Bahn durch, durch Sportplätze bis Zähringerstr, nach Nord,

STOP: bei Ampel Lameystr.: Neubauten rechts an Tullastr-Anfang

Gr. Parkplätze an Lameystr. NW-Seite sollt bebaut werden. BBplan+

Weiter rechte Seite Lameystr.

STOP vor ex. Thermalbad: aufstocken? P bebauen?

Weiter, dann links zur Zähringerstr. , nach Nord.

STOP vor Brücke: **Studiewohnheim** an Bahn+Str. kommt (Lärm von 2 Seiten!)

Unter Bahn durch,

STOP re: Küchenstudios-Flachbauten. Flächeverschwendung

Bei Ampel rüber nach West: zu P bei Großmärkten: wenn dort:

Zuerst nach links: den Möbelmarkt umrunden, wieso so flach?

STOP P zwischen den Großmärkten : überbauen mit Eisstadion?

Zurück nach Ostseite der Hauptstr., dann weiter Nord:

STOP rechts; das ist das Gebiet Längeloh:

Altautos wohin? Stadt-Idee: Eisstadion hierher?

Zur Wiese/Acker hoch? Interessantes Wohngebiet möglich?

Zurück, nach Nord, dann rüber zu P+R (auf Ex-Baumschule!):

STOP Idee Löser: P+R für Eisstadion auf Säulen?

Tour 2: Unterwihre-Süd/Haslach-Schildacker/Götz+Moritz/Wiesental-/Lörracherstr.-Vauban-West

Tour 3: Freiburg-Südwest: Haslach (außer Schildacker), St Georgen:

Tour 4: Freiburg-West-Nordwest

(z.B. Stühlinger, Lehener-/Breisacher-/Ensinsheimerstr. usw.):

Über die blaue Brücke

STOP Blick Süd: Büro-Meile , Gleise überbauen bei Betriebshof? Sicht auf Schönberg und Schausinsland wichtig!

weiter auf Brücke

STOP Mobile: überbaut Parkplätze

weiter längs Straba zum Techn. Rathaus, dort nach Nord,

STOP auf P Techn. Rathaus (Nordseite)

dort an NW-Ecke raus, rüber in westliche Lehenerstr. - bis Arbeitsamt nach West

STOP: bei Arbeitsamt, Blick nach li + re auf **Parkplätze**

Gegenüber Arbeitsamt rechts durch Klinikgelände bis Breisacherstr

STOP Südseite Breisacher Str. . gr. P-Platz

Dann nach Westen in Ensisheimerstr. zum Eisstadion:

STOP bei P-Gelände: überbauen, mit Ladenbrücke? Stadion nach Zähringen? Siehe Tour 1

STOP bei Sportzentrum, dort nach links in Schlettstätter-Str. direkt westl vom Stadion,

dann re. weiter bis Westende Schlettstätter Str. zu P-Plätzen hinter Sportzentrum Westecke

STOP Ist das P-Gelände 2-stöckig?

Dann zurück Ensisheimerstr. , dort links westwärts bis man in Rouffacherstr. rechts abbiegt

STOP an Firmenparkplätzen vorbei durch Türkheimerstr. nach Norden bis Elsässerstr.,

STOP bei Betrieben mit großen P

Neubauten schon da (Hüttinger-Gelände)

(evtl. Tour-Erweiterung nach Nord

***STOP** dann jenseits der Bahn – der Durchlass unter der Bahn ist bei Bärenweg, der Nordabzweigung von Elsässerstr.– ins Gelände Uni-Erweiterung/gepl. SC-Stadion)*

Zurück durch Elsässerstr. , dann nach Osten: über Kreuzung,

STOP dann rechts in die 3 - 4 großen Park- und Parkplatzhöfe rein, der letzte östlichste hat Riesen-Hof hinter 2. Gebäudefront.

Weiter/zurück dann über Bahnbrücke der Elsässerstr. Durch Klinik-Gelände oder via Breisacherstr.

z.B. über Eschholzstr. hinüber

rechts rein in die 1. Fedderstr.:

STOP: Aufstockungen/Ausbauten

Tour 5: Unterwihre-Nord, Mittel-/Oberwihre/Waldsee, evtl.bis Bahnhof/PH Littenweiler: **NN 5**

Die Führung leitete Dr. Georg Löser, Vorsitzender von ECOtrinoa e.V. und Leiter des Samstags-Forums und des Projekts Ressourcenfieber

Samstags-Forum Regio Freiburg: mehr zur Reihe Ressourcenfieber/Rohstoffwende:

<http://ecotrinoa.de/pages/samstagsforum/samstagsforum-2015.php>

<http://ecotrinoa.de/pages/veroeffentlichungen/d-infos-deutsch.php>

zu Partnern, Vortragsdateien, Online-Reader, Bürger-Info der Reihe „Vom Ressourcenfieber zur Rohstoffwende. Wie wollen wir leben?“

siehe Programm <http://ecotrinoa.de/downloads/2015/Samstags-Forum-2015-1Ressourcenfieber-Rohstoffwende.pdf>

Autor: Dr. Georg Löser, Stand 31.3.2016, alle Fotos © Georg Löser, 16.5.2015

Förderhinweis:

Projekt „Vom Ressourcenfieber zur Rohstoffwende. Wie wollen wir leben?“

Gefördert aus Mitteln der Glückspirale des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Gefördert durch die  
GlücksSpirale Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

und von * ECO-Stiftung * ECOtrinoa e.V. * Ehrenamt

Hrsg.: ECOtrinoa e.V., Post: Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen

www.ecotrinoa.de, ecotrinoa@web.de